

Kontrolliertes Vokabular im MusIS-Verbund

xTree-Arbeitstreffen der digiCULT-Verbund eG
Museum der Arbeit, Hamburg

30. Oktober 2013

- Projektgeschichte von MusIS / Verbund-Teilnehmer
- 2002: Pilotprojekt zur Evaluierung der SWD für Museen
- 2006: Etablierung einer Fachredaktion am BSZ
- Überblick: Kontrolliertes Vokabular im MusIS-Verbund
- Beispiele: Probleme & Herausforderungen
- Ausblick: Visionen & Wünsche



- Einrichtung des Landes Baden-Württemberg
- untersteht der Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)
- zentrale Aufgabe:
Betrieb des Verbundkatalogs des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) mit über 1.200 Teilnehmern,
aber auch:
Service für Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen in Baden-Württemberg, Sachsen u. Saarland ...

Projektgeschichte: Anlass

Anfang der 1990er Jahre – Vorgabe des
Finanzministeriums BW:

Entwicklung eines Gesamtkonzepts für den
Einsatz von EDV in den staatl. Museen

- Vernetzung
- technische Ausstattung
- landeseinheitliche Software

Projektgeschichte: Ziel

Ein landeseinheitliches Museumsinformationssystem

„Der Einsatz eines landeseinheitlichen Workflow-Systems und die damit verbundene Vernetzung aller Arbeitsbereiche verbessert und erleichtert die Museumsarbeit (Rationalisierung) und garantiert eine höchstmögliche Daten-Integrität, das heißt höchstmögliche Einheitlichkeit und Zuverlässigkeit der Daten.“

→ **Wissensorganisation und -management**

Projektgeschichte: Chronologie

1994: Ist-Analyse und Lenkungsausschuss

1995: Soll- und Lösungskonzept

1997: öffentl. Ausschreibung → Imdas-Pro von JR

1997: Pilotphase beim Staatlichen Museum für
Naturkunde Stuttgart

1999/2000: erfolgreicher Abschluss der Pilotphase

Ende 2000: Übernahme des Projekts durch das BSZ im
Auftrag des MWK

2001/2002: Ende der Projektphase

2003: Dauerbetrieb beim BSZ (Neufassung der Satzung)

Staatliche Museen

Archäologisches Landesmuseum Konstanz

Badisches Landesmuseum Karlsruhe

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim / TECHNOSEUM

Landesmuseum Württemberg Stuttgart

Lindenmuseum Stuttgart

Staatsgalerie Stuttgart

Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Weitere Museen / Institutionen

**Hochschule der Medien Stuttgart: Institut für angewandte
Kindermedienforschung**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Stuttgart

Münsterbauverein Freiburg

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Städtische Museen Freiburg

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

→ Landeslizenz-Konditionen für Software / Betreuung etc.

Dienstleistungen des BSZ für Museen

MusIS (Museums-Informations-System)

Wir kümmern uns um Ihre Daten(bank)!

Technische Betreuung

Dokumentarische Betreuung

Präsentation der Daten im Internet

**Entwicklung und Pflege von
kontrolliertem Vokabular**

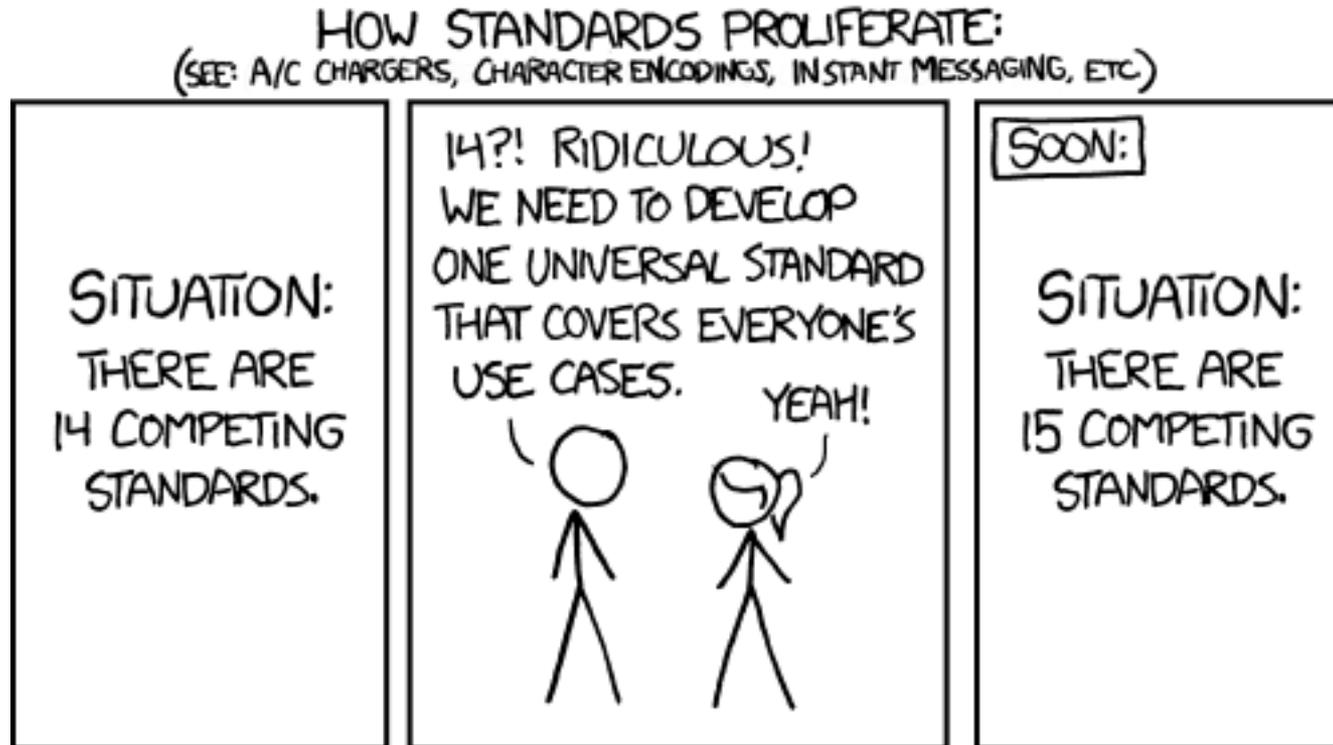


...zwei Zitate:

Wenn die Sprache nicht stimmt, dann ist das, was gesagt wird, nicht das, was gemeint ist.
(Konfuzius)

[...] kein allgemeines Regelwerk beschränkte den Ideenreichtum und schöpferischen Ordnungsdrang von Generationen wackerer Katalogisierer [...] Ohne einen kontrollierten Wortschatz ist ein EDV-Einsatz nicht sinnvoll.
(Datenfeldkatalog zur Grundinventarisierung, DMB 1993)

...und ein Cartoon:



Quelle: <http://xkcd.com/927/>

Fragestellung: Kann die SWD in der Museumsdokumentation sinnvoll nachgenutzt werden?

- Keine passive Evaluierung → aktive Teilnahme via Meldeformular (Dauer: 6 Monate)
- Neumeldung & Korrekturantrag für Schlagwörter
- Koordination/Redaktion: DNB Frankfurt & BSZ
- Projektteilnehmer: BLM Karlsruhe, LTA Mannheim, Landesarchiv Stuttgart, REM Mannheim

Fazit: JA! Aber... (Chancen & Probleme)

Vorteile:

- Nachnutzung von eingeführtem, weit verbreitetem u. laufend gepflegtem Vokabular / internationale Kommunikation
- Terminologische Kontrolle nach DIN 1463-1
- Einheitliche Sprachregelung für Bibliotheken, Archive, Museen etc.
→ Retrievalverbesserung: BAM-Portal / Datenaustausch

Probleme:

- Nicht für alle Fachbereiche geeignet; manche Begriffe entsprechen nicht der fachlichen Definition (Plastik vs. Skulptur)
- Unüblicher Sprachgebrauch, Syntax: SW-Ketten, Homonym-Zusatz
- Hierarchien teilw. ungenügend → keine komplette 1:1-Übernahme

Anforderungen für SWD-Einsatz in Museen:

- Erleichterte Teilnahme: Nachnutzung des Meldeformulars
- Eigene Strukturierungsarbeiten (Hierarchie)
- Ansetzung nach Vorlage ermöglichen, d.h. ohne Quellenangabe
- Einfache Datenübernahme (Schnittstelle), d.h. kein copy & paste
- Zentralredaktion am BSZ / Fachredaktion in den Museen

→ 2006: Etablierung einer zentralen Fachredaktion am BSZ
(Erstellung u. Pflege fachübergreifender Thesauri)

- Thesauruserstellung u. -pflege
 - Begriffsprüfung, -bestimmung, -arbeit, -kontrolle
 - Referenzierung zur SWD → GND (museumstaugliche Hierarchie)
 - Thesaurusrevision (nach der Prüfung ist vor der Prüfung!)
 - Normierung (DIN 1463-1); ISO 25964-1 angedacht
- Regelwerkskonforme Neumeldung an SWD → GND
- Dokumentationen (Infosheets, Datenfeldkatalog)
- Problem: selten fachliche Unterstützung aus den Museen!

- Allgemeines Künstlerlexikon (imdas-Schnittstelle)
- Iconclass (via Webservice); RAL-Farbencodes (Stammdatenliste)
- Gemeindeverzeichnis 100 (Statist. Bundesamt)

SATZ	SCHLÜSSEL	LAND	RBZ	KREIS	GEM	VERBAND	Land	RGBZ	Region	Kreis	GEMEINDE	NEUP	GEM_PLZ	MEHRPL	LAND	RBZ	KREIS	GEM	
10	01	01					Schleswig-Holstein								01				
40	01001	01	0	01						Flensburg, Stadt					01	0	01		
60	01001000	01	0	01	000					Flensburg, Stadt	24937	*****	*****	01	0	01		000	
40	01002	01	0	02						Kiel, Landeshauptstadt					01	0	02		
60	01002000	01	0	02	000					Kiel, Landeshauptstadt	24103	*****	*****	01	0	02		000	
40	01003	01	0	03						Lübeck, Hansestadt					01	0	03		
60	01003000	01	0	03	000					Lübeck, Hansestadt	23539	*****	*****	01	0	03		000	
40	01004	01	0	04						Neumünster, Stadt					01	0	04		
60	01004000	01	0	04	000					Neumünster, Stadt	24534	*****	*****	01	0	04		000	
40	01051	01	0	51						Dithmarschen					01	0	51		
60	01051001	01	0	51	001	0103				Albersdorf	25767				01	0	51		001
60	01051002	01	0	51	002	0103				Arkebek	25767				01	0	51		002

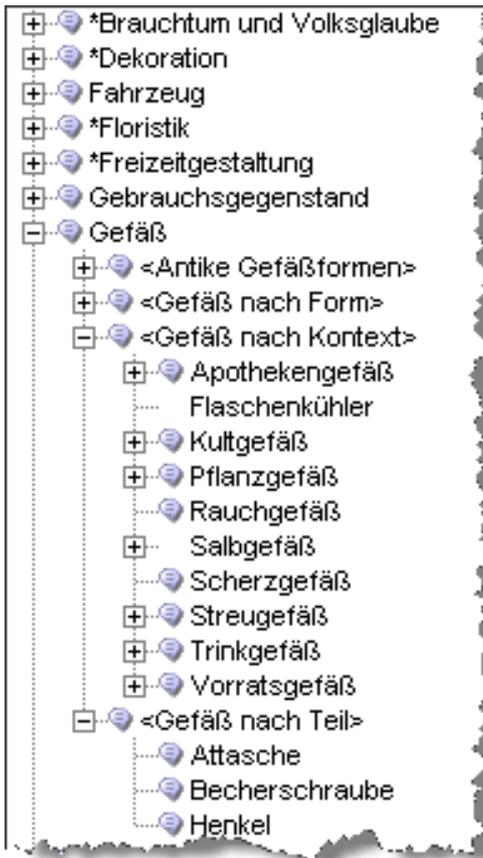
- politisch selbständigen Gemeinden Deutschlands (keine Teilorte)
- Ordnungskriterium: administrative Gebietseinheiten
- hoher Bearbeitungsaufwand

- Museumseigene „Thesauri“, Systematiken (Naturkunde), Wortlisten

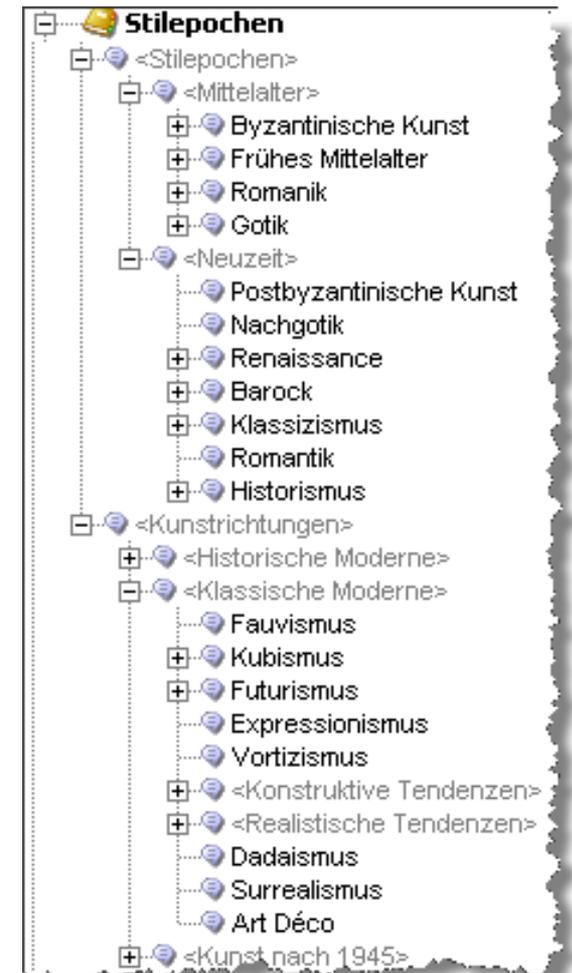
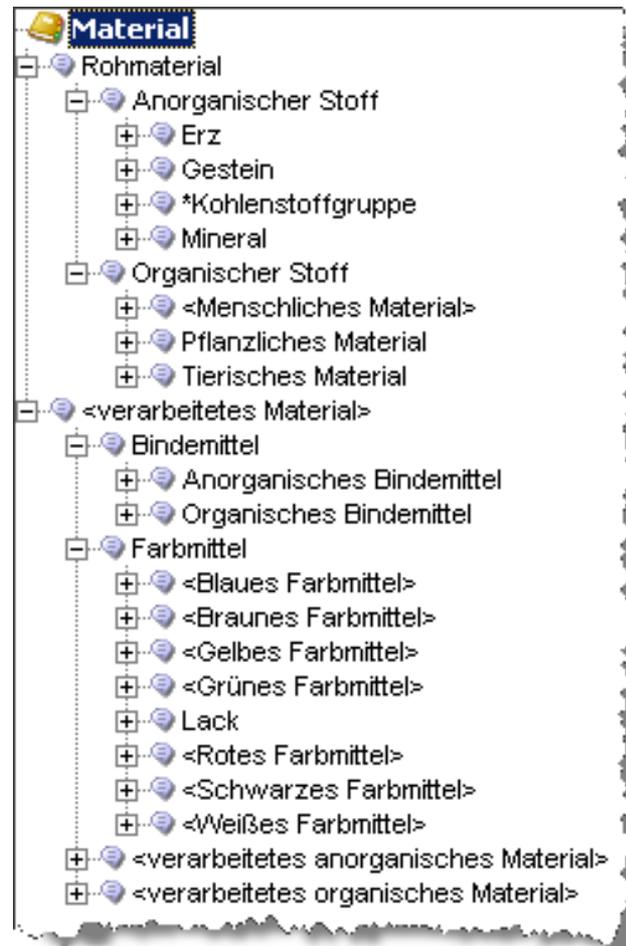
- **BSZ-Objektbezeichnungen**
 - Polyhierarchischer Thesaurus nach DIN 1463-1
 - GND-Referenzierung
 - Knapp 2.400 Deskriptoren; ca. 2.500 neue Kandidaten (Stand: 08/2013)
 - Mikrothesaurus „Uhren“: 126 Deskriptoren (nach Pröstler → GND)
- **BSZ-Material**
 - Monohierarchischer Thesaurus nach DIN 1463-1
 - GND-Referenzierung
 - 800 Deskriptoren; ca. 500 neue Kandidaten (Stand: 08/2013)
- **BSZ-Stilepochen (und Kunstrichtungen)**
 - Monohierarchischer Thesaurus nach DIN 1463-1
 - GND-Referenzierung
 - 116 Deskriptoren mit der Angabe von Zeitspannen

- **BSZ-Zeiträume**
 - Monohierarchische Datierungsliste mit Zeitraumangaben (in Anlehnung an DHM Berlin)
 - Zwei sich ergänzende Varianten: vor- und nachchristliche Jahrhunderte
- **BSZ-Datierungssystematik**
 - Thesaurusfragment vom Paläolithikum bis zur Völkerwanderungszeit (Stand: 07.11.2005)
 - Ordnungskriterium: archäologische bzw. historische Perioden
 - To-Do: strukturelles Angleichen an BSZ-Stilepochen; GND-Referenzierung
- **BSZ-Technikthesaurus? → großes Desiderat!**

Problem der Begrifflichkeit in GND:
→ Gießen <Urformen> vs. gegossen



Objektbezeichnungen



Begriffsinformation zu 'Berlocke'

Terminologische Kontrolle beim Begriff „Berlocke“

Berlocke
ID: DE44F9C103BC47F1889A0A120D4CF601 → **Deskriptor mit Identifier**

Thesaurus: OBZ_poly
Kategorie: Standard

Begriffshierarchie: (4. Ebene)
Schmuck
<Schmuck nach Form und Funktion>
Anhänger <Schmuck>
Berlocke

Benutzer: SYSADM_THES
geändert am: 09.01.2007 09:47:53

Synonyme

Verweise:
Benutze für: Uhrkettenanhänger
Benutze für: Uhrkettenanhängsel → **SWD-Referenz**
SWD-Identnummer: 7565814-8
SWD-Systematiknummer: 13.6 Kunsthandwerk
übergeordneter Begriff: Anhänger <Schmuck> → **Homonymzusatz**

Notizen:
Quelle:
Du., Wikipedia, Dt. Wortschatz, Brockhaus Konversationslexikon 1901; Hartmann
Begriffsdefinition:
Berlocken (aus dem Französischen Breloques, Anhängsel) sind kleine Kostbarkeiten oder kleine Schmuckgegenstände aus Metall, Elfenbein, Porzellan, Edelstein oder anderen wertvollen Materialien. Sie wurden ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Anhänger und Ziergehänge am Uhrband oder an der Uhrkette (Châtelaine), aber auch am Charivari getragen. Auch Uniformen wurden mit Berlocken verziert.
Begriffsvorschlag:
Berlocke (LMW, Dezember 2006) → **ausführliche Definition des Begriffs**

Datierungsverzeichnisse (Zeiträume vor und nach Chr.) → hinterlegte Zeitraumdefinitionen nach DHM Berlin

Begriffsinformation

3. Jahrhundert v. Chr.
ID: B85E4ABC82DD4D0FAB8C52558573491F

Thesaurus: Datierung
Kategorie: Zeiträume v. Chr.

Begriffshierarchie: (2. Ebene)
1. Jahrtausend v. Chr.
3. Jahrhundert v. Chr.

Benutzer: SYSADM_THES
geändert am: 05.07.2010 15:36:47

Datierung:
von: 1.1.300 v. Chr.
bis: 31.12.201 v. Chr.

Verwendet bei:
0 Objekten
0 Personen
0 Ereignissen

Begriffsinformation

Erstes Viertel 18. Jh.
ID: 1D9F60B6473FD92CDEF25183FD2CCCEB1

Thesaurus: Datierung
Kategorie: Zeiträume n. Chr.

Begriffshierarchie: (3. Ebene)
18. Jahrhundert
<Viertel 18. Jh.>
Erstes Viertel 18. Jh.

Benutzer: SYSADM_THES
geändert am: 20.01.2011 10:18:22

Datierung:
von: 1.1.1700 n. Chr.
bis: 31.12.1724 n. Chr.

Verwendet bei:
0 Objekten
0 Personen
0 Ereignissen

Normierung der Schreibweise „Erstes Viertel 18. Jh.“, und nicht:

- 1. Viertel 18. Jahrhundert
- Erstes Viertel 18. Jhdt.
- 1. Viertel 18. Jh.
- 1. Viertel 18. Jahrhd.

Normierung des Zeitraums „Viertel eines Jahrhunderts“:

0...24 und nicht 1...25

Prinzip des engsten Schlagworts ↔ einzigartige Museumsobjekte mit einzigartigem Vokabular?

Kartokupferstecherlehrausbildungsmappe

Thesaurus: Freie Begriffe
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)
Kartokupferstecherlehrausbildungsmappe

Benutzer:
geändert am: 03.03.2009 13:46:28

Begriffsinformation zu 'Sammelmappe'

Sammelmappe

Thesaurus: Freie Begriffe
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)
Sammelmappe

[Sachbegriff (GND)]

Sachbegriff: **Mappe**

PPN: 21365900X [Zitier](#)

GND-Nummer: 4555676-3 [Link zu diesem Datensatz in der GND](#)

Alte Norm-Nr.: 4555676-3 (in der "swd" vor der GND-Migration)

Frühere Ansetzung: in swd:|s|**Mappe**

Quelle: Lex. ges. Buchwesen, Du. unter 1.

GND-Systematik: [2.2](#) ; [31.14](#)

DDC-Notation: [651.29](#) ; [681.6](#)

Synonym: Portfolio <Kunst>
Präsentationsmappe <Kunst>
Arbeitsprobe <Kunst>

[Suche nach Eintrag "Mappe" in WIKIPEDIA?](#)

Was ist das eigentlich für ein Objekt? oder: Die Causa „Arche Noah“

Begriffsinformation zu 'Arche Noah'

Arche Noah

Thesaurus: Freie Begriffe
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)
Arche Noah

Benutzer:
geändert am: 30.01.2009 12:53:28

Verwendet bei:
0 Ereignissen
0 Personen
1 Objekten

[Sachbegriff (GND)]

Sachbegriff: **Schiffsmodell**

[Suche nach hierarchisch untergeordneten Begriffen?209501111](#)

PPN: 209501111 [Zitier](#)

GND-Nummer: 4116384-9 [Link zu diesem Datensatz in der GND](#)

Alte Norm-Nr.: 4116384-9 (in der "swd" vor der GND-Migration)

Frühere Ansetzung: in swd:|s|**Schiffsmodell**

Quelle: Du

GND-Systematik: [36](#)

DDC-Notation: [623.8201](#) ; [796.152](#)

Oberbegriff: [Miniaturmodell](#) [Oberbegriff allgemein]

Thematischer Bezug: [Spielzeugschiff](#) [Verwandter Begriff, allgemein]

[Suche nach Eintrag "Schiffsmodell" in WIKIPEDIA?](#)

Aber auch Unklarheiten in der GND...

[Sachbegriff (GND)]	Verwendung: s	[Sachbegriff (GND)]	Verwendung: s
Sachbegriff:	Damespiel	Sachbegriff:	Mühle <Spiel>
	Hierarchisch untergeordnete Sachbegriffe?		
PPN:	209767170 Zitier	PPN:	216827779 Zitier
GND-Nummer:	4148765-5 Link zu diesem Datensatz in der GND	GND-Nummer:	4192897-0 Link zu diesem Datensatz in der GND
Alte Norm-Nr.:	4148765-5 (in der "swd" vor der GND-Migration)	Alte Norm-Nr.:	4192897-0 (in der "swd" vor der GND-Migration)
Frühere Ansetzung:	in swd: s Damespiel	Frühere Ansetzung:	in swd: s Mühle <Spiel>
Quelle:	M	Quelle:	M 2.
GND-Systematik:	35 [<i>Spiel, Unterhaltung</i>]	GND-Systematik:	35 [<i>Spiel, Unterhaltung</i>]
DDC-Notation:	794.2	DDC-Notation:	794
Synonym:	Dame <Spiel>	Synonym:	Mühlespiel
Oberbegriff:	Brettspiel [<i>Oberbegriff allgemein</i>]	Oberbegriff:	Brettspiel [<i>Oberbegriff allgemein</i>]
	Suche nach Eintrag "Damespiel" in WIKIPEDIA?		Suche nach Eintrag "Mühle <Spiel>" in WIKIPEDIA?

...bzw. viele solitäre Ansetzungen!

Die ganze Kultur ist eine große, endlose Zusammenarbeit.
(Johan August Strindberg, 1849-1912)

- offener Austausch: museumsvokabular.de
(auch redaktionelles Forum → Fachwelt einbinden)
- vocnet als XML-Standard etablieren (Softwarehersteller)
- Terminologie-Projekte fördern/fordern: z.B. AAT-deutsch
- Gemeinsame Normdatei / Kommunikation mit DNB
 - Etablierung weiterer Fachredaktionen in Museen, Verbänden
 - Schnittstelle zur Datenübernahme (Standardformat, techn. Anbindung, Kooperation)
- ...

Kontrolliertes Vokabular im MusIS-Verbund (Download)

<https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=mare-team:museums-archivsysteme:regelwerke:start>

Online-Nachschlagewerke für die Begriffsarbeit

<https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=mare-team:museums-archivsysteme:musis:links:onw>

Online-GND (Gemeinsame Normdatei online)

<http://swb.bsz-bw.de/DB=2.104/>



oder: <http://www.bsz-bw.de/kontakt/lill.html>